



Verleihung Verdienstmedaille: Hela Mikkin

Die nächste zu ehrende Person lernte ich im Jahr 2001 kennen. Die damalige Vorsitzende von APIS e.V. Frau Grabengeter bat mich die Kasse des Fördervereins unseres Bieneninstitutes zu prüfen, da die vorgesehenen Kassenprüfer verhindert seien. Die zu ehrende Person war seinerzeit die Kassiererin von APIS e.V.. Bereits 1997 trat sie in den Imkerverein Herdecke-Ende e.V. ein. Von 2008 bis 2016 war sie Kassiererin in ihrem Imkerverein. Bereits ein Jahr nach ihrem Vereinseintritt legte sie die Prüfung zur Bienensachverständigen ab. Im Jahr 2014 wurde sie zur Ehren-Bienensachverständigen ernannt. Seit 2006 ist Frau Hela Mikkin Vorsitzende des Kreisimkervereins Ennepe-Ruhr e.V.. In ihrer Amtszeit wuchs der Kreisimkerverein von 193 Imkerinnen und Imkern mit 947 Völkern auf 704 Mitglieder mit 3609 Völkern an. Während die Mitgliederzahlen im gesamten Landesverband um ca. 60% zunahmen, steigerten sich diese im Kreisimkerverein Ennepe-Ruhr um mehr als 260%. Frau Mikkin trägt einen hohen Anteil an dieser Mitgliederzunahme. Einerseits unterstützte sie die Neugründungen Ruhrstadtimker und Dortmund West bei der Vereinsgründung und ermöglichte ihnen die Aufnahme in ihren Kreisimkerverein. Beide Vereine wurden nicht von den Kreisimkervereinen, in denen die Neugründungen ihren Sitz hatten, aufgenommen. Zum anderen kümmert sich Frau Mikkin sehr um die Belange ihrer Imkervereine und setzt sich mit all ihrer Tatkraft für sie ein. Daher ist sie bei den Mitgliedern und Vorständen der Imkervereine des Kreisimkervereins Ennepe-Ruhr sehr geschätzt und beliebt.

Besonders engagiert sich Frau Mikkin für die Schulung der Imkerinnen und Imker. So holte sie das bereits 1978 gegründete Lehrbienenzentrum Hohenstein aus seinem Dornröschenschlaf. Mit viel Geschick gewann sie Sponsoren und Förderer zur Finanzierung der Renovierung und Ausstattung des Lehrbienenzentrums des Kreisimkervereins. Im letzten Jahr richtete Frau Mikkin das 40-jährige Jubiläum des Lehrbienenzentrums Hohenstein aus. Mit ihrem Mann betreut sie das Lehrbienenzentrum und organisiert die Führungen für die Öffentlichkeit und die Schulungen für die Imkerinnen und Imker. Sie gewann Dr. Gerhard Liebig und Dr. Pia Aumeier für die Schulungstätigkeiten im Lehrbienenzentrum. Durch diese namhaften Referenten wurden die Schulungen auf dem Hohenstein für viele Imkerinnen und Imker sehr attraktiv und sind stets gut besucht. Frau Mikkin sorgt durch eine gute Werbung – so wird Jahr für Jahr ein eigener Schulungsflyer herausgegeben – für eine entsprechende Bekanntheit der Schulungen des Lehrbienenzentrums. Das durch die Anfängerlehrgänge und andere Schulungen auf dem Hohenstein viele Neumitglieder in die Imkervereine des Kreisimkervereins Ennepe-Ruhr aufgenommen werden, versteht sich – bei diesem Engagement – von selbst.



Frau Mikkin engagiert sich auch in unserem Landesverband der Westfälischen und Lippischen Imker e.V. für die Imkerinnen und Imker und die Kreisimkervereine. Von 2013 bis 2015 war sie zweite Beisitzerin im Geschäftsführenden Vorstand. In dieser Zeit ist besonders die Organisation des Honigmarktes in Dortmund zu nennen, die von Frau Mikkin für den Landesverband sehr vorbildlich und mit Bravour durchgeführt wurde. Jahr für Jahr hat sie andere Kreisimkervereine motiviert mit ihrem Kreisimkerverein zusammen Verbundschulungen im Rahmen des Schulungsprojektes mit der Ruhruniversität Bochum zu beantragen und auszurichten. Dies hat zweifelsfrei zu einer hohen Akzeptanz und einem großen Interesse an dem Schulungsprojekt geführt. Sie unterstützte unseren Obmann für die Imkerjugend, Herrn Dr. Fahrenhorst, beim Landesauswahlwettbewerb und den auf der Biologischen Station Bergkamen durchgeführten Schulungen der Anleiter und Imkerjugend.

2009 erhielt Frau Mikkin die Bronzene und 2017 die Silberne Ehrennadel des Deutschen Imkerbundes. Liebe Frau Mikkin der Geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes ist einstimmig der Auffassung, dass Ihr Engagement im Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker, insbesondere zur Gewinnung von neuen Mitgliedern und der Schulung der Imkerinnen und Imker hervorragend und vorbildlich ist. Sie haben sich beispielhaft und in besonderer Weise um die Imkerei und unseren Landesverband verdient gemacht. Ich bitte Sie nun zu mir zu kommen. ...